

22. März 2011

Unbefestigte Straßen werden „geschoben“

Unbefestigte Straßen werden „geschoben“

Pünktlich zu Frühlingsanfang wurde in Bernau mit der Profilierung unbefestigter Straßen begonnen. Die auch als „Schieben“ bekannten Unterhaltungsmaßnahmen führt die Firma Teich im Auftrag der Stadt seit Wochenanfang zunächst im Ortsteil Schönow aus.

Dort gibt es mehr als 15 Kilometer unbefestigte Straßen, im gesamten Stadtgebiet etwa 60 Kilometer. „Mit einem Straßengräder werden Unebenheiten beseitigt. Für den Feinschliff sorgt dann eine Walze“, erläutert Sven Zibell vom Bauamt. Pro Tag wird etwa ein Kilometer Straße „geschoben“. Bei Regen können die Arbeiten nicht durchgeführt werden. „Insofern können wir auch nicht sagen, zu welchem Zeitpunkt es in einzelnen Straßenabschnitten zu Einschränkungen kommt“, bittet Zibell um Verständnis.

Wenn die Bauleute in Schönow fertig sind, kommen die Straßen in Friedenstal und dann die im Blumenhag an die Reihe. Bis spätestens Juli sollen die Profilierungsarbeiten auf allen unbefestigten Straßen im Bernauer Stadtgebiet abgeschlossen sein.